

# STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2011 /2012

**Gastuniversität: CEU Cardenal Herrera**

**Aufenthaltsdauer: von 02.09.2011 bis 15.07.2012**

Studienrichtung: Rechtswissenschaften

## 1. Stadt, Land und Leute

Valencia liegt im Osten Spaniens an der Mittelmeerküste, ca 350 km südlich von Barcelona, und ist Hauptstadt der „Comunidad Valenciana“ - die Stadt selbst hat etwa 800.000 Einwohner und ist damit die drittgrößte Stadt Spaniens. Neben Spanisch wird als zweite offizielle Sprache noch Valencianisch gesprochen.

Das Klima ist mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit und starken Temperaturschwankungen (Tag/Nacht) vom Mittelmeer geprägt. Dezember bis Februar betrug die Durchschnittstemperatur tagsüber 11-13° und Nachts 4-6°. Hierbei ist insbesondere anzumerken, dass die meisten Wohnungen schlecht isoliert sind und über keine Heizung verfügen, diese Temperaturen herrschen also, anders als in Österreich, auch im Wohnungsinnen und Winterjacken/-mäntel helfen aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit nur bedingt gegen die Kälte: Selbst mit mehreren Kleidungsschichten kann einem noch ziemlich kalt werden. Ab Juni betragen die Temperaturen tagsüber um die 30° (bisheriges Maximum 44°), nachts ca 25°.

In Valencia sind einige Dinge anders als im übrigen Spanien, beispielsweise fährt die letzte Metro schon vor Mitternacht, oder auch ist es hier unüblich zu Getränken gratis „Tapas“ zu reichen, sondern sie müssen wie herkömmliche Speisen bestellt und bezahlt werden.

## 2. Soziale Integration

Valencia ist keine sonderlich touristische Stadt, sondern weist im Gegenteil eher „dörfliche“ Züge auf: Die Stadt erscheint sehr ruhig, viele Einheimische bleiben – vielleicht in einigen Fällen unbewusst - gern unter sich. An der Universität wird jeder Jahrgang in Klassen von etwa 30-40 Personen zusammengefasst, es gibt (ausgenommen Erasmus-Studenten) keine freie Stundenplanwahl wie an der JKU – und auch, da es sich um eine teure Privatuniversität handelt, wesentlich weniger Studenten. Letzteres in Verbindung mit der generell eher „vorsichtigen“ (keinesfalls unfreundlichen!) Haltung gegenüber Fremden bringt mit sich, dass man oft eine in sich geschlossene Klassengemeinschaft vorfindet und es schwer fällt sich dort zu integrieren. Freilich gibt es stets Ausnahmen und ich würde empfehlen sich an diese zu halten anstatt unnötig Energie aufzuwenden um in diese Klassengemeinschaften

einzudringen. - Da die wenigsten Englisch sprechen sind Spanischkenntnisse nicht bloß für den Unterricht unerlässlich!

### 3. Unterkunft

In Valencia gibt es (gesamt) einige tausend Erasmus-Studenten und dementsprechend gibt es viele „Erasmus“-Wohnungen, die in relativ schlechtem Zustand sind, und klein - zuweilen mit Zimmer ohne Aussenfenster- und überteuert an zuviele Bewohner für zu wenig Platz vermietet werden. Man sollte sich also, wie ohnehin, bei der Wohnungssuche gut umsehen – es empfiehlt sich außerdem eher in diversen online Wohnungsbörsen zu suchen als die unzähligen Aushänge an Laternenpfosten in der Nähe der öffentlichen Universität. Mit etwas Glück und Geduld ist es aber möglich eine sehr gute Wohnung in guter Lage (zB Blasco Ibañez, Angel Guimera,...) zu einem günstigen Preis zu finden. Etwa 175 – 200 € exklusive Wasser/Strom sollte man jedenfalls einplanen, freilich gibt es auch bessere Wohnung in höherer Preisklasse, wenn man entsprechendes Budget zur Verfügung hat.

Freilich kann man sich auch entscheiden eine Unterkunft in Moncada (der Vorstadt in der sich die Uni befindet) zu suchen, allerdings ist man dort sehr isoliert, da eigentlich alle Studenten in Valencia wohnen und es nur tagsüber eine Metro-Verbindung gibt.

### 4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	600,- €
davon Unterbringung:	175,- € pro Monat
davon Verpflegung:	200,- € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	46,15 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	8,- € pro Monat
davon Auslandsranken-/Unfallversicherung:	136,58 € einmalig
davon Sonstiges: Wasser, Strom, Internet (ca)	70,- € pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	0,- €
Visum:	0,- €
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	360,- €
Einschreibengebühr(en):	0,- €
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	90,- € pro Semester
Orientierungsprogramm:	0,- €

### 5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Spanien ist Teil des Schengenraums, somit ist kein Visum erforderlich. Ich habe eine zusätzliche Kranken- und Unfallversicherung mit Rückholung im Notfall abgeschlossen.

## 6. Beschreibung der Gastuniversität

Die CEU Cardenal Herrera ist eine Privatuniversität der katholischen Kirche - nicht zu verwechseln mit der katholischen Universität in Valencia! - sie befindet sich in Moncada, einer kleinen Vorstadt von Valencia, zu erreichen mit der Metro Linie 1 (gelb) in Richtung Betera. Die Haltestelle heisst „Seminari CEU“, neben der Metro Richtung Betera gibt es auch eine Metro mit der Endhaltestelle „Seminari CEU“ (selbe Strecke). Von der Haltestelle „Angel Guimerá“ oder von „Joaquin Sorolla“ hat man morgens etwa alle 10 Minuten eine Verbindung zur Universität, die Fahrt dauert etwa 20 Minuten.

Das Wintersemester beginnt Anfang September (zwischen 2. und 5.) und die Vorlesungen enden im Dezember - im Jänner finden lediglich die Abschlussprüfungen statt. Das Sommersemester beginnt eine Woche nach Ende der Abschlussprüfungen im Februar und dauert bis Mitte Mai – auch hier finden die Abschlussprüfungen nach Vorlesungsschluss statt. Im Juni und Juli finden die Nachprüfungen statt.

## 7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Zu Beginn des Wintersemesters wurde eine Orientierungsveranstaltung organisiert bei der der Ablauf an der CEU erklärt wurde und im Lauf der ersten Wochen muss man sich für einen Termin im Auslandsbüro eintragen bei dem alle Einschreibformalitäten erledigt werden. Bis Ende September hat man schließlich Zeit den Stundenplan abzustimmen und sich in die gewünschten Kurse zu immatrikulieren – es empfiehlt sich hierbei natürlich mit den jeweiligen Professoren zu sprechen und sich als Erasmus-Student vorzustellen.

Der Spanischkurs wird unabhängig davon gehandhabt: Zu Semesterbeginn gibt es einen Einstufungstest und man wird in das entsprechende Kursniveau eingeteilt. Im Lauf des Semesters muss man den Kursbeitrag (€ 90,-) einbezahlen, sofern man die Prüfung ablegen möchte.

Generell kann man sich bei allen Fragen jederzeit per Mail an das Auslandsbüro ([incoming@uch.ceu.es](mailto:incoming@uch.ceu.es)) oder die Professoren wenden.

## 8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	02/09/11
Vorbereitender Sprachkurs:	-
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	05/09/11 – 16/01/12
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	22/01/12 – 02/06/12
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	15/06/12 – 15/07/12

## 9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

Siehe Punkt 8.

## 10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Momentan wird die Universität auf den Bologna-Studienplan umgestellt, wodurch es quasi zwei verschiedene Studiensysteme gibt: „Grado de Derecho“ und „Licenciatura de Derecho“. Auf der Homepage direkt abrufbar sind nur mehr die Kurse aus „Grado de Derecho“, hierbei waren jedoch bislang nur erstes und zweites Studienjahr verfügbar, bezüglich der anderen Kurse aus höheren Semestern fragt man am besten bei der Ansprechperson der Fakultät nach – bei der Orientierungsveranstaltung wurde ein Merkblatt mit allen Kontaktdaten ausgegeben.

Im Unterschied zur JKU sind die Kurse an der CEU, auch im „neuen“ Studienplan, trotz wöchentlicher Praktika, sehr theoretisch. Es wird kaum Praxis behandelt und ausschlaggebend ist nur die korrekte Beantwortung von Theoriefragen aus dem Lehrbuch. Ich habe folgende Kurse belegt, (G) steht für Grado und (L) für Licenciatura:

### Erstes Semester:

#### Derecho Constitucional I (G) – 6 ECTS

Vermittlung der Kenntnisse über das spanische Verfassungssystem und die Organisation der Staatsverwaltung und ihrer Institutionen.

*Prüfungsmodus:* 50% schriftliche Endklausur, 45% schriftliche Zwischenklausur, 5% Referat

#### Derecho Internacional Público (G) – 6 ECTS

Es wird in 10 Kapiteln auf die wichtigsten theoretischen Grundlagen im Bereich Seerecht, Flüchtlingsrecht, Internationale Organisationen, Menschenrechte,... eingegangen.

*Prüfungsmodus:* 50% mündliche Endprüfung, 50% schriftliche Zwischenklausuren.

#### Inglés Jurídico Técnico (L) – 6 ECTS

Das Verständnis der englischen Rechtssprache wird anhand verschiedener Bereiche des englischen Rechtssystems (z.B.: Rechtsquellen des Common Law, Instanzenzug, Strafrecht/-prozessrecht, Tribunale, Solicitors, Barristers,...) vermittelt.

*Prüfungsmodus:* 60% schriftliche Endklausur, 20% schriftliche Zwischenklausur, 20% Referat

#### Penología (L) – 4,5 ECTS

Vermittlung des Konzepts der „Strafe“ und ihrer Funktion, Betrachtung der verschiedenen Haupt- und Nebenstrafen, ihrer Berechnung, Suspension und Substitution.

*Prüfungsmodus: 70% schriftliche Endklausur, 30% Hausarbeit*

### Zweites Semester:

#### Criminología (L) – 4,5 ECTS

Betrachtung der Kriminalität und ihrer Entwicklung, Verknüpfung mit rechtlichen Grundlagen.

*Prüfungsmodus: 70% schriftliche Endklausur, 30% Hausarbeit*

#### Derecho Financiero I (L) , 7 ECTS

Studium der Konzepte und Prinzipien des Steuerrechts, Vermittlung der Kenntnisse über Entstehen und Anwendung von Steuern (materielles Steuerrecht) und prozessualer Abläufe sowie Sanktionen, Rechtsmittel und Delikte gegen die Steuerbehörde.

*Prüfungsmodus: 60% schriftliche Endprüfung, 25% schriftliche Zwischenklausur, 5% Hausarbeit, 5% Referat, 5% Anwesenheit und Teilnahme im Unterricht*

#### Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social (L) – 7 ECTS

Verständnis des Arbeitsvertrags (Konzept, Elemente, Inhalt, Erlöschen) und seine Verbindung mit anderen Rechtsbereichen. Vermittlung von Kenntnissen des Arbeits- und Sozialrechts.

*Prüfungsmodus: 60% mündliche Endprüfung, 40% Anwesenheit und Teilnahme im Unterricht*

Diesen Kurs habe ich nicht abgeschlossen, da während des Semesters eine sehr umfassende Arbeitsrechtsnovelle verabschiedet wurde und es zu schwierig war direkt aus dem (unkommentierten) Gesetzestext zu lernen. Lehrbücher zu der Novelle waren freilich keine verfügbar

#### Derecho Sindical (L) – 6 ECTS

Studium des kollektiven Arbeitsrechts, mit besonderem Fokus auf die Organisation der Interessenvertretungen, die Vertretung der Arbeitnehmer im Unternehmen, sowie das Recht auf Versammlung/Organisation der Arbeitnehmer, die kollektiven Verhandlungen und Möglichkeiten zur Lösung von arbeitsrechtlichen Konflikten.

*Prüfungsmodus: 90% schriftliche Endklausur, 10% Anwesenheit und Teilnahme im Unterricht*

Diesen Kurs habe ich nicht abgeschlossen, da während des Semesters eine sehr umfassende Arbeitsrechtsnovelle verabschiedet wurde und es zu schwierig war direkt aus dem (unkommentierten) Gesetzestext zu lernen. Lehrbücher zu der Novelle waren freilich keine verfügbar

#### Español B2/C1 (1. Semester) und C1 (2. Semester) – jeweils 6,5 ECTS

Spanisch-Sprachkurse für Erasmus Studenten.

*Prüfungsmodus:* 50% schriftliche Endklausur, 50% Anwesenheit und Teilnahme im Unterricht sowie Erledigung von Hausaufgaben

#### **11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester**

Siehe Punkt 10.

#### **12. Benotungssystem**

Spanien verwendet eine Notenskala von 1 (schlechteste) bis 10 (beste), wobei man grundsätzlich ab Note 5 bestanden hat:

- 1-4: Suspendido
- 5, 6: Aprobado
- 7, 8: Notable
- 9: Sobresaliente
- 10: Matrícula de Honor

#### **13. Akademische Beratung/Betreuung**

Siehe Punkt 7.

#### **14. Resümee**

Ich bin sehr zufrieden mit diesem Erasmus Aufenthalt. Meine Ziele die spanische Kultur und Lebensweise und die spanische Sprache kennenzulernen/zu erlernen habe ich ebenso erreicht wie das Knüpfen internationaler Kontakte und Freundschaften.

#### **15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**

Es ist wirklich wichtig mindestens über Spanischniveau B1 zu verfügen und selbst auf diesem Niveau dauert es einige Wochen bis man dem Unterricht einigermaßen folgen kann. Es ist außerdem für Sprache und Kulturverständnis sehr hilfreich den Sprachkurs zu absolvieren und mit Spaniern zusammenzuwohnen.